

## **Ferien in Emmen im August**

**LZ vom 4.08.2017 «Winiker wünscht sich viele neue Jets»**

Vielleicht täte es Herrn Winiker gut, er würde im August Ferien machen, und zwar in Emmen. Dann würde er verstehen, was für eine Belastung es ist, wenn der Militärflugplatz Emmen für einen Monat Hauptstandort der Schweizer Luftwaffe ist. Seine Aussage, dass «nicht die Zahl der Flüge, sondern die gesamte Fluglärmbelastung» entscheidend sei, kann ich nicht nachvollziehen. Einen Monat noch intensiver als sonst dem Fluglärm ausgesetzt zu sein, empfinde ich als viel belastender als regelmässig verteilten Lärm über das ganze Jahr. Ich denke auch an Familien, die nicht in den Urlaub fahren können und einen Tag im Freibad Mooshüsli verbringen möchten – von Erholung kann keine Rede sein. Umso wichtiger finde ich es, dass die Flugpause auf sechs Wochen erhöht und die Kampfjetbewegungen begrenzt werden. Ärgerlich finde ich, dass die vierwöchige Flugpause offenbar nicht von allen wertgeschätzt wird. So fand dieses Jahr während dieser Flugpause die Supermoto Emmen statt. Der Lärm der Motorräder war teilweise deutlich hörbar.

Maria-Rosa Saturnino, Emmenbrücke, 6.08.2017